

Anfahrt

Schloss Ettersburg
Am Schloss 1
99439 Ettersburg
Telefon: 03643 – 74284 20
info@schlossettersburg.de

Sie erreichen Schloss Ettersburg mit dem PKW wie folgt:

- Verlassen Sie die A4 (erst) an der Abfahrt Nohra/ Weimar-West und fahren Sie in Richtung Weimar auf die B7.
- Folgen Sie ab Weimar auf der Umgehungsstraße (B7/ B85) der Ausschilderung Jena.
- Biegen Sie an der dritten Ampelkreuzung links ab, dem Wegweiser Sömmerda und Gedenkstätte Buchenwald folgend.
- Biegen Sie am Obelisken nicht links ab, sondern fahren Sie geradeaus weiter: an der Ettersberg-Siedlung vorbei.
- Schließlich folgen Sie der Ausschilderung Schloss Ettersburg/ Parkplatz (links abbiegen).
- Der Fußweg vom Parkplatz zum Schloss ist etwa 300 Meter.

Eine Skizze befindet sich auf unserer Homepage:
www.schlossettersburg.de

Kontakt

ORGANISATION:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Thüringen
Maja Eib, Leiterin
Andreasstraße 37b
99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung

- Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.
- Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.
- Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Thüringen.



Konrad
Adenauer
Stiftung

mit
Vertrauen
IN DIE ZUKUNFT

KONTROLLVERLUST DES STAATES?
KONTROLLVERLUST DER GESELLSCHAFT?

ETTERSBURGER DISKURS.
ZUR GESELLSCHAFTLICHEN
SITUATION DER ZEIT

veranstaltet
vom Politischen Bildungsforum
Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung
e.V. gemeinsam mit Schloss Ettersburg

SCHIRMHERR
Mike Mohring MdL

SCHLOSS ETTERSBURG

21. MÄRZ 2017
19.00 UHR

E I N L A D U N G

GELEITWORT DES SCHIRMHERRN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sicherheit nach innen und außen gehören zu den Kernaufgaben des Staates. In den Demokratien Europas ist sie kein Selbstzweck, sondern dient dem Schutz der Menschenwürde und der Freiheit jedes Einzelnen. Die Rechtsstaatlichkeit und das Gewaltmonopol des Staates sind die entscheidenden institutionellen Gewährleistungen. Das Vertrauen der Bürger in ihren Staat wurzelt in der Überzeugung, dass genau dies tatsächlich gewährleistet ist und bleibt.

Diese Ordnung der Freiheit hat Bestand, soweit und solange die Bürger und die sich im Land aufhaltenden Menschen sich an die Regeln halten, sie möglichst verinnerlicht haben. Selbstverständlich oder gar voraussetzungslos ist das nicht, wie der Blick in die Geschichte und andere Erdteile lehrt. Das Bewusstsein für die Bedeutung kultureller Heterogenität ist gewachsen. Deshalb reagieren Bürger äußerst sensibel, wenn sie den Eindruck haben, dass dem Staat die Kontrolle entgleitet und Regelverstöße von einer Ausnahme zu verbreiteten, oft nicht mehr verfolgten Phänomenen werden.

Ob und in wie weit der Staat Kontrolle verloren oder gar aus der Hand gegeben hat und Teile der Gesellschaft sich bis dato verbindlichen Regeln entziehen, sind aktuell besonders umstrittene Fragen. Erörtern möchten wir sie mit dem Ressortleiter Innenpolitik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Dr. Jasper von Altenbockum. Dazu lade ich Sie herzlich in das Schloss Ettersburg ein.

Mit freundlichen Grüßen



Mike Mohring LL.M.

DIENSTAG | 21. MÄRZ 2017 | 19 UHR
IM HISTORISCHEN GEWEHRSAAL
EINTRITT FREI

BEGRÜSSUNG

DANIEL BRAUN

Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

VORTRAG ÜBER

**KONTROLLVERLUST DES STAATES?
KONTROLLVERLUST DER GESELLSCHAFT?**



DR. JASPER VON ALTENBOCKUM
Frankfurter Allgemeine Zeitung



IM GESPRÄCH MIT

MIKE MOHRING

Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Thüringer Landtag

MODERATION

DR. PETER KRAUSE

Direktor Schloss Ettersburg

ETTERSBURGER DISKURS.

ZUR GESELLSCHAFTLICHEN SITUATION DER ZEIT. So lautet der Titel einer Gesprächsreihe, die das Schloss Ettersburg und das Politische Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit dem Schirmherrn verantworten, dem Thüringer Landtagsabgeordneten Mike Mohring. Bekannte Wissenschaftler, Publizisten, Schriftsteller, Politiker, Künstler und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens diskutieren Grundfragen der Zeit, ohne an die Tagesaktualität gebunden zu sein. Zwei Gesprächspartner und ein Moderator spannen den thematischen Rahmen auf, der die Abende auch über den Diskurs hinaus bestimmen soll.